

Vertieftes Fachwissen bei Gym.Lehrern

Beitrag von „Krabappel“ vom 27. März 2019 09:03

[Zitat von Wollsocken80](#)

...Viel spannender finde ich aber rausfinden, wie die Schüler das wohl finden. 😊

Wie sollen denn die Schüler das beurteilen können.

Aber im Grunde bestätigst du ja wieder die Anfangsvermutung, dass es als Lehrer in Mathe, Physik und Chemie reicht, ein pfiffiges Kerlchen zu sein. Man liest sich vor der Stunde fix an, was die Kinder heute lernen müssen, da es (abgesehen von weiterführenden Fragen) ausreicht, zu verstehen, wie die Batterie funktioniert, keinerlei vernetztes Wissen und Denken der Fachwissenschaft notwendig ist, jedes Teilgebiet losgelöst voneinander zu funktionieren scheint.

Im Grunde komme ich ja so durch den Tag, ich schriebs bereits, da ich alles aus unserem Lehrplan aus dem Stehgreif vom Pferd erzählen kann. Natürlich wissen die Schüler nicht, welche Fächer ich studiert habe. Aber *ich* merke den Dieltantismus und was mir an umfassendem Wissen fehlt. Zumindest in Geschichte geht mir das so, Bio fällt da tatsächlich raus.